

Dr. Eduard Prinz
von und zu Liechtenstein

Liechtensteins Weg von Oesterreich zur Schweiz



Verlagsbuchhandlung Dome
/ Schaan
1985

Inhaltsverzeichnis

I. Teil

Vorwort	I
Verzeichnis der Abkürzungen	V

R ü c k s c h a u

Kapitel 1: Meine erste Verbindung mit dem Fürstentum	1
» 2: Stürmische Tage im Landtag	5
» 3: Errichtung einer Gesandtschaft in Wien	11
» 4: Errichtung der Gesandtschaft in Bern	35
» 5: Politische Lage des Fürstentums und journalistische Tätigkeit der Gesandtschaft	43
» 6: Memorandum über die Neutralität des Fürstentums	55
» 7: Fürst Johann in seinem Lande	64
» 8: Ein Blick in die laufende Kleinarbeit der Gesandtschaft	75
» 9: Mitwirkung an der Verfassungsrevision	85
» 10: Der Kampf um die rückständigen Zollgelder	94
» 11: Neues Leben in den zweiten Instanzen in Wien	99
» 12: Anbahnung diplomatischer Beziehungen zu Deutschland	104
» 13: Das Lawenawerk und die Wiener Gesandtschaft	110
» 14: Neuregelung unseres Verhältnisses zu Österreich	118
» 15: Salzversorgung	159
» 16: Notgeldbeschaffung durch die Gesandtschaft	164
» 17: Diplomatische Interessenvertretung durch die Schweiz	169
» 18: Ausländische Konsulate für Liechtenstein	194
y » 19: Vorverhandlungen mit der Schweiz über Zollvertrag	203
» 20: Staatsrechtliche Stellung der Agnaten des Fürstenhauses	243

Für den II. Teil vorgesehene Kapitel:

Regelung der Lebensmittelschuld Weitere Regelung der Finanzlage Der Postvertrag mit Österreich Der Postvertrag mit der Schweiz Die Ausgabe von Briefmarken in Kronen und in Franken Einbürgerungen Verhandlungen wegen Aufnahme in den Völkerbund Wie man Mehl aus Serbien nicht bekam Der Eisenbahnzuschlag Durchreise Kaiser Karls durch Liechtenstein Bankgründung und ValutaTegulierungspläne Wareneinfuhr und Kompensationsverhandlungen Schlußwort.